



Hier geht es auf die  
KopG-Website:



## Ansprechpartner:innen (v.l.n.r.)

**Lorenz Egner** · B.A. Pädagogik

**Elisabeth Stamm** · Erzieherin

**Matthias Metzger** · M.A. Sonderpädagogik

## Projektleitung

Harald Ebert  
Rosi Joßberger

## Kontakt



Schottenanger 10  
97082 Würzburg

Telefon: 0931/304694-78

Montag bis Donnerstag

9:00 – 16:30 Uhr

Freitag

9:00 – 12:00 Uhr

info@kopg.de  
www.kopg.de

Kooperationspartner



NETZWERK BERUFLICHE SCHULEN  
MAINFRANKEN



## Einblicke in die KopG

*Anna war in einer Ausbildung zur Köchin. Sie hatte seelische Probleme, die sie sehr belasteten. Anna wusste nicht, an wen sie sich wenden sollte. Die KopG unterstützte sie und fand mit Anna eine passende Psychotherapeutin. Auch mit dem Betrieb nahm die KopG Kontakt auf und besprach das Thema psychische Gesundheit.*

*Nach einem Klinikaufenthalt zurück ins Berufsleben? Wir begleiten im Übergang. Wir beraten im Maßnahmenschungel.*

*Leon verweigert vermehrt den Unterrichtsbesuch. Ihm wird schon beim Gedanken an den Schulweg schlecht. Gemeinsam mit der KopG findet Leon Wege aus diesem Kreislauf.*

Don Bosco  
Berufsschule und  
Beratungszentrum



## Das Leporello

2020



[www.dbs-wuerzburg.de](http://www.dbs-wuerzburg.de)

## Vorwort

Lehrkräfte an beruflichen Schulen unterrichten immer häufiger junge Menschen mit psychischen Erkrankungen oder psychosozialen Problemstellungen. Das Leporello 2020 nimmt dieses – nicht erst nach der Corona-Pandemie – aktuelle Thema auf.

**Ab dem Schuljahr 2020/21** bietet die Koordinierungsstelle psychische Gesundheit eine Unterstützung für die betroffenen jungen Menschen. Das Angebot setzt auf die Zusammenarbeit zwischen Vertreter:innen der Berufsschulen, der Kinder- und Jugendhilfe, der (Kinder- und Jugend-)Psychiatrie, der Ausbildungsbetriebe und der Jugendberufsagentur.

**Die verschiedenen Einrichtungen** übernehmen gemeinsam Verantwortung. Von der Diagnose über die therapeutischen Hilfen bis zur schulischen und beruflichen Wiedereingliederung betreuen Übergangsbegleiter:innen die jungen Menschen. Fachärzt:innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Würzburg unterstützen das Team der Koordinierungsstelle mit Fallsupervisionen.

**Aus den Erfahrungen** des von der Aktion Mensch und der Caritas Stiftung geförderten Projektes sollen Hilfen für den Umgang mit der Lebenslage psychische Belastungen in der beruflichen Bildung gewonnen werden.

**Dr. Harald Ebert**  
Schulleiter



Koordinierungsstelle  
psychische Gesundheit



## Was machen wir?

**Wir beraten, unterstützen, begleiten Personen mit psychischen Belastungen auf ihren Wegen in Beruf und Arbeit.**

Wir vermitteln fachlich zwischen beteiligten Bereichen, wie (Berufs-)Schule, therapeutischen Einrichtungen, Arbeitswelt, ...

Ergebnisoffen und unabhängig schaffen wir mit konkreten Schritten Perspektiven.

Unsere Klient:innen und ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

## Wer kann sich an uns wenden?

- Junge Menschen mit **psychosozialen Belastungsfaktoren**.
- **Angehörige** und **Unterstützende**
- Ergänzend sind wir Ansprechpartner:innen für (beteiligte) **Einrichtungen und Fachdienste**, z. B. Jugendhilfe oder Schule, auch im Sinne kollegialer Beratung.

## In welcher Situation?

- Schwierige Lebenssituationen **behindern schulische und berufliche Zukunftsplanung**.
- Probleme bei **(Aus-)Bildungswegen, beruflichen Möglichkeiten** und **Lebensplanung** aufgrund psychischer Belastungen.

*Auf unserer Website gibt es Notfallnummern und weitere Beratungsangebote.*

## Wie arbeiten wir?

- Wir orientieren uns an den **individuellen Bedarfen** der Klient:innen.
- Wir **informieren, vermitteln, beraten, begleiten** ohne eigenes therapeutisches Angebot.
- Wir arbeiten **kostenfrei** und unterliegen der **Schweigepflicht**.

